



## Vorbeugender Brandschutz

Natürliche Nachströmung für die  
Raumdurchspülung in Lüftungsanlagen



„Sicherheit und Exklusivität“

# Inhaltsverzeichnis

## **Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BR-Ü**

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Lieferumfang .....                  | 3 |
| Kennzeichnung des Abschlusses ..... | 4 |
| Bestellbeispiel.....                | 4 |

## **Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BKI-Ü**

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Lieferumfang .....                  | 5 |
| Kennzeichnung des Abschlusses ..... | 6 |
| Bestellbeispiel.....                | 6 |

## **Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BKU-Ü**

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Lieferumfang .....                  | 7 |
| Kennzeichnung des Abschlusses ..... | 8 |
| Bestellbeispiel.....                | 8 |

## **Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BK-326-Ü**

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Lieferumfang .....                  | 9  |
| Kennzeichnung des Abschlusses ..... | 10 |
| Bestellbeispiel.....                | 10 |

## **Steuerung Typ SM-Ü-230V**

|   |    |
|---|----|
| Funktionsbeschreibung .....                                     | 11 |
| Abmessungen (mm).....   | 11 |
| Ansteuerung für Brandschutz- und Entrauchungsklappen 230 V..... | 12 |
| Anschlussmöglichkeiten des SM-Ü-230V .....                      | 12 |

## **Optischer Rauchmelder ST-P-DA**

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Die wichtigsten Vorzüge ..... | 13 |
| Abmessungen (mm).....         | 13 |
| Technische Daten .....        | 14 |
| Schaltplan.....               | 14 |

## **Ausschreibungstexte**

|  |    |
|--|----|
| Ausschreibungstext Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BR-Ü-ED .....   | 15 |
| Ausschreibungstext Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BR-Ü-EW-L ..... | 16 |
| Ausschreibungstext Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BKI-Ü .....     | 17 |
| Ausschreibungstext Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BKU-Ü.....      | 18 |
| Ausschreibungstext Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BK-326-Ü.....   | 19 |

# Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BR-Ü

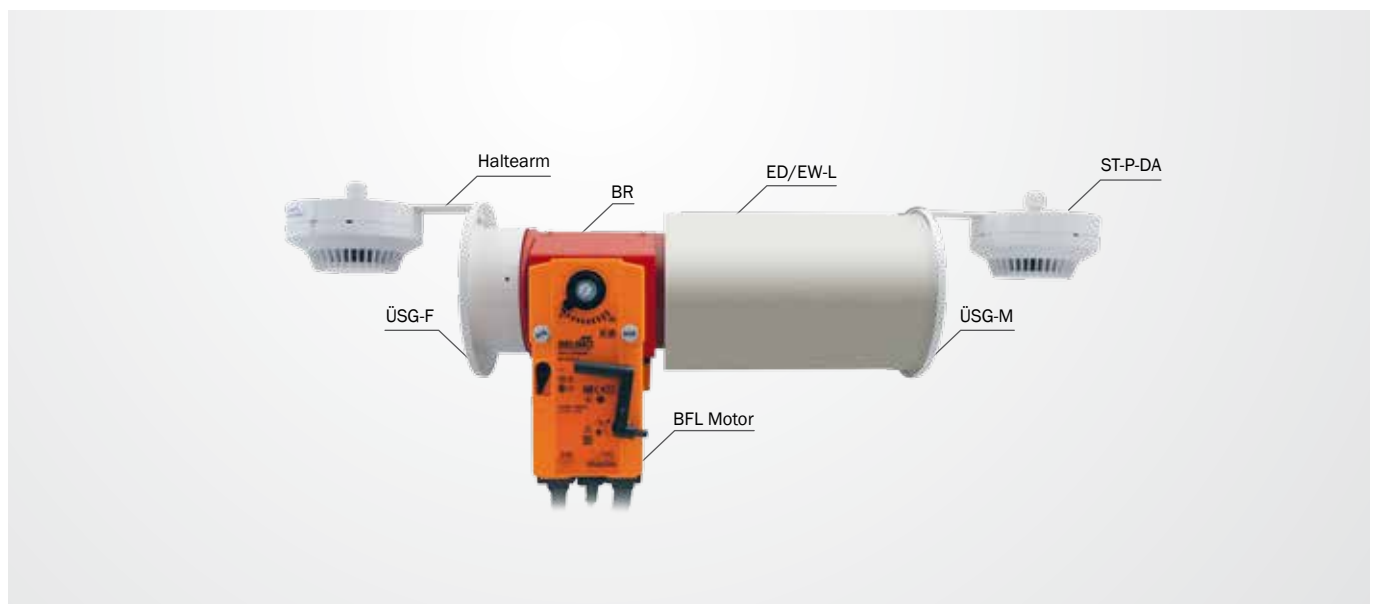
- **Vorteil:** Kleinste runde Brandschutzklappe
- Einbau in Wände aus Mauerwerk, Beton und leichten Trennwänden
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-6.50-2084



## Lieferumfang

Der feuerwiderstandsfähige Abschluss BR-Ü beinhaltet die Brandschutzklappe Typ BR mit einem Federrücklaufmotor Typ BFL 230-T mit einer thermoelektrischen Auslösevorrichtung. Die beidseitigen Abdeckgitter vom Typ ÜSG-M

(Gegenseite) und ÜSG-F (Bedienseite) mit montierten Haltearmen an denen jeweils die Rauchmelder vom Typ ST-P-DA, sind montiert. Inklusiv der Steuerung SM-Ü 230 V AC und dem Kennzeichnungsschild.



**Bitte beachten:** Bei der NW 315 steht auf der Gegenseite das Klappenblatt über, hier muss eine Verlängerung mit einem Stecknippel erfolgen. Dementsprechend werden abweichend 2 x ÜSG-F benötigt.

## Kennzeichnung des Abschlusses

Jeder Abschluss muss dauerhaft mit einem Kennzeichnungsschild gekennzeichnet sein. Das Schild muss folgende Angaben enthalten:

- Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BR-Ü besonderer Bauart und Verwendung
- Name (oder ggf. Kennziffer) des Errichters, der den Abschluss fertiggestellt/eingebaut hat
- ggf. Name des Antragsstellers, falls abweichend vom Errichter
- Zulassungsnummer: Z-6.50-2084
- Herstellungsjahr: \_\_\_\_\_

**Das Schild ist am angrenzenden Bauteil von dem Errichter (Monteur) dauerhaft zu befestigen.**

Einzelne Kabel (Verbindung SM-Ü – ST-P-DA) dürfen ohne brandschutztechnische Maßnahmen durch klassifizierte Wände bzw. Decken durch eine passgenaue Bohrung hindurchgeführt werden.

Über die Zulässigkeit der Öffnungen entscheidet die Bauaufsichtsbehörde, z. B. als Abweichung oder im Zusammenhang



mit der Genehmigung des Brandschutzkonzeptes. Die Höhe für die Anordnung der Rauchmelder muss  $\geq 2$  m über Oberkante Fußboden betragen.

Die Komponenten des Rauchmeldesystems sollten in einem Abstand von 1 m neben der Brandschutzklappe installiert werden.

## Bestellbeispiel

BR-Ü / ED / NW  
① / ② / ③

### 1. Serie

BR-Ü

### 2. Einbaurahmen

**ED** massive Wände und Decken

**EW-L** leichte Trennwände

### 3. Abmessungen

100/125/160/200/250 und 315 mm



**Hinweis:** Bestimmungen für den Einbau, technische Daten und weitere Abmessungen entnehmen Sie der Produktinformation Brandschutzklappe Typ BR. Diese finden Sie unter [www.strulik.com](http://www.strulik.com)

# Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BKI-Ü

- **Vorteil:** Wandbündiger Einbau in massive Wände
- geeignet für den Einbau in und direkt vor massiven Wänden aus Mauerwerk oder Beton, sowie in leichten Trennwänden
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-6.50-2083



Typ BKI-Ü

## Lieferumfang

Der feuerwiderstandsfähige Abschluss Typ BKI-Ü beinhaltet die Brandschutzklappe Typ BKI mit einem Federrücklaufmotor SFR 2.90T (230 V AC) inklusive thermoelektrischer Auslösevorrichtung, mit beidseitigem Abdeckgitter vom

Typ GI mit montierten Haltearmen an denen jeweils die Rauchmelder vom Typ ST-P-DA montiert sind. Inklusiv der Steuerung SM-Ü 230 V AC und dem Kennzeichnungsschild.



## Kennzeichnung des Abschlusses

Jeder Abschluss muss dauerhaft mit einem Kennzeichnungsschild gekennzeichnet sein. Das Schild muss folgende Angaben enthalten:

- Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BKI-Ü besonderer Bauart und Verwendung
- Name (oder ggf. Kennziffer) des Errichters, der den Abschluss fertiggestellt/eingebaut hat
- ggf. Name des Antragsstellers, falls abweichend vom Errichter
- Zulassungsnummer: Z-6.50-2083
- Herstellungsjahr: \_\_\_\_\_

**Das Schild ist am angrenzenden Bauteil von dem Errichter (Monteur) dauerhaft zu befestigen.**

Einzelne Kabel (Verbindung SM-Ü – ST-P-DA) dürfen ohne brandschutztechnische Maßnahmen durch klassifizierte Wände bzw. Decken durch eine passgenaue Bohrung hindurchgeführt werden.

Über die Zulässigkeit der Öffnungen entscheidet die Bauaufsichtsbehörde, z. B. als Abweichung oder im Zusammenhang



mit der Genehmigung des Brandschutzkonzeptes. Die Höhe für die Anordnung der Rauchmelder muss  $\geq 2$  m über Oberkante Fußboden betragen.

Die Komponenten des Rauchmeldesystems sollten in einem Abstand von 1 m neben der Brandschutzklappe installiert werden.

## Bestellbeispiel

**BKI-Ü / B x H / L**

①                      ②                      ③

- |  |   |
|--|---|
| <b>1. Serie</b><br>BKI-Ü   | 670 mm (4 Lamellen), 835 mm (5 Lamellen),<br>1000 mm (6 Lamellen) |
| <b>2. Abmessungen</b><br>Breite B: $\geq 200$ mm bis $\leq 1000$ mm<br>Höhe H: 340 mm (2 Lamellen), 505 mm (3 Lamellen), | <b>3. Gehäuselänge</b><br>Länge L: 250 mm                         |



**Hinweis:** Bestimmungen für den Einbau, technische Daten und weitere Abmessungen entnehmen Sie der Produktinformation Brandschutzklappe Typ BKI. Diese finden Sie unter [www.strulik.com](http://www.strulik.com)

# Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BKU-Ü

- geeignet für den Einbau in und direkt vor massiven Wänden aus Mauerwerk oder Beton, sowie in leichten Trennwänden
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-6.50-2093



Typ BKU-Ü

## Lieferumfang

Der feuerwiderstandsfähige Abschluss Typ BKU-Ü beinhaltet die Brandschutzklappe Typ BKU mit einem Federrücklaufmotor Typ SFR 2.90T (230 V AC) inklusive thermoelektrischer Auslösevorrichtung, mit beidseitigem

Abdeckgitter vom Typ GI mit montierten Haltearmen an denen jeweils die Rauchmelder vom Typ ST-P-DA montiert sind. Inklusive der Steuerung SM-Ü 230 V AC und dem Kennzeichnungsschild.





## Kennzeichnung des Abschlusses

Jeder Abschluss muss dauerhaft mit einem Kennzeichnungsschild gekennzeichnet sein. Das Schild muss folgende Angaben enthalten:

- Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BKU-Ü besonderer Bauart und Verwendung
- Name (oder ggf. Kennziffer) des Errichters, der den Abschluss fertiggestellt/eingebaut hat
- ggf. Name des Antragsstellers, falls abweichend vom Errichter
- Zulassungsnummer: Z-6.50-2093
- Herstellungsjahr: \_\_\_\_\_

**Das Schild ist am angrenzenden Bauteil von dem Errichter (Monteur) dauerhaft zu befestigen.**

Einzelne Kabel (Verbindung SM-Ü – ST-P-DA) dürfen ohne brandschutztechnische Maßnahmen durch klassifizierte Wände bzw. Decken durch eine passgenaue Bohrung hindurchgeführt werden.

Über die Zulässigkeit der Öffnungen entscheidet die Bauaufsichtsbehörde, z. B. als Abweichung oder im Zusammenhang



mit der Genehmigung des Brandschutzkonzeptes. Die Höhe für die Anordnung der Rauchmelder muss  $\geq 2$  m über Oberkante Fußboden betragen.

Die Komponenten des Rauchmeldesystems sollten in einem Abstand von 1 m neben der Brandschutzklappe installiert werden.

## Bestellbeispiel

**BKU-Ü / B x H / L**  
①                      ②                      ③

**1. Serie**  
BKU-Ü

**2. Abmessungen**

Breite B:  $\geq 200$  mm bis  $\leq 1500$  mm  
Höhe H:  $\geq 200$  mm bis  $\leq 800$  mm

**3. Gehäuselänge**

Länge L:  $\geq 400 \leq 900$  mm (abhängig von Maß H)



**Hinweis:** Bestimmungen für den Einbau, technische Daten und weitere Abmessungen entnehmen Sie der Produktinformation Brandschutzklappe Typ BKU. Diese finden Sie unter [www.strulik.com](http://www.strulik.com)



# Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BK-326-Ü

- geeignet für den Einbau in massiven Wänden aus Mauerwerk oder Beton, sowie in leichten Trennwänden
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-6.50-2092

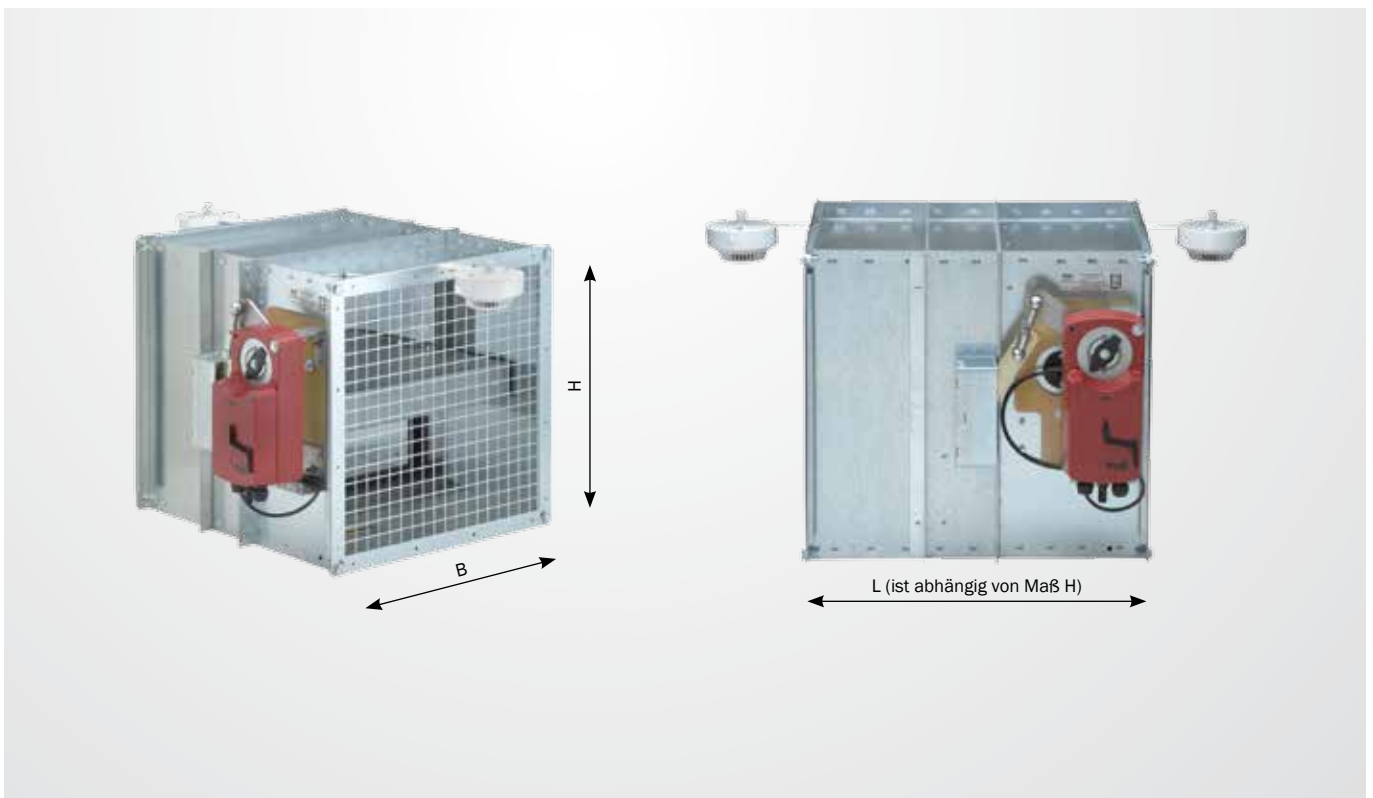


Typ BK-326-Ü

## Lieferumfang

Der feuerwiderstandsfähige Abschluss Typ BK-326-Ü beinhaltet die Brandschutzklappe Typ BK-326 mit einem Federrücklaufmotor Typ SFL 2.90T (230 V AC) inklusive thermoelektrischer Auslösevorrichtung, mit beidseitigem

Abdeckgitter vom Typ GI mit montierten Haltearmen an denen jeweils die Rauchmelder vom Typ ST-P-DA montiert sind. Inklusive der Steuerung SM-Ü 230 V AC und dem Kennzeichnungsschild.



## Kennzeichnung des Abschlusses

Jeder Abschluss muss dauerhaft mit einem Kennzeichnungsschild gekennzeichnet sein. Das Schild muss folgende Angaben enthalten:

- Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ BK-326-Ü besonderer Bauart und Verwendung
- Name (oder ggf. Kennziffer) des Errichters, der den Abschluss fertiggestellt/eingebaut hat
- ggf. Name des Antragsstellers, falls abweichend vom Errichter
- Zulassungsnummer: Z-6.50-2092
- Herstellungsjahr: \_\_\_\_\_

**Das Schild ist am angrenzenden Bauteil von dem Errichter (Monteur) dauerhaft zu befestigen.**

Einzelne Kabel (Verbindung SM-Ü – ST-P-DA) dürfen ohne brandschutztechnische Maßnahmen durch klassifizierte Wände bzw. Decken durch eine passgenaue Bohrung hindurchgeführt werden.

Über die Zulässigkeit der Öffnungen entscheidet die Bauaufsichtsbehörde, z. B. als Abweichung oder im Zusammenhang



mit der Genehmigung des Brandschutzkonzeptes. Die Höhe für die Anordnung der Rauchmelder muss  $\geq 2$  m über Oberkante Fußboden betragen.

Die Komponenten des Rauchmeldesystems sollten in einem Abstand von 1 m neben der Brandschutzklappe installiert werden.

## Bestellbeispiel

BK-326-Ü / B x H / L  
① / ② / ③

### 1. Serie

BK-326-Ü

### 2. Abmessungen

Breite B:  $\geq 200$  mm bis  $\leq 1500$  mm

Höhe H:  $\geq 200$  mm bis  $\leq 800$  mm

### 3. Gehäuselänge

Länge L:  $\geq 375$  mm  $\leq 900$  mm (abhängig von Maß H)



**Hinweis:** Bestimmungen für den Einbau, technische Daten und weitere Abmessungen entnehmen Sie der Produktinformation Brandschutzklappe Typ BK. Diese finden Sie unter [www.strulik.com](http://www.strulik.com)

# Steuerung Typ SM-Ü-230V

- Rauchmeldersteuerung zur Verbindung aller erforderlichen Bauteile



Typ SM-Ü-230V

## Funktionsbeschreibung

### Normaler Betrieb

Im Normalbetrieb ist das Alarmrelais angezogen und die Relaiskontakte zwischen 16 und 17 sowie 8 und 9 sind geschlossen, die Kontakte 7 und 9 sind offen. Die LED im Melder ist dunkel, die LED „Betrieb“ leuchtet.

### Voralarm / Wartung

Bei fortschreitender Verschmutzung öffnet der Relaiskontakt 14 und 15. Die Wechsel-LED im Rauchmelder leuchtet grün und die LED „Betrieb“ blinkt.

### Rauchalarm

Die Wechsel-LED des Melders leuchtet für ca. 3 Sekunden rot und die Relaiskontakte 16 und 17 sowie 8 und 9 öffnen und 7 und 9 schließen. Die LEDs „Betrieb“ und „Alarm“ leuchten.

### System Störung

Der Systemstörungskontakt 10 und 11 und die Alarmkontakte 16 und 17 sowie 8 und 9 öffnen und 7 und 9 schließen bei folgenden Störungen:

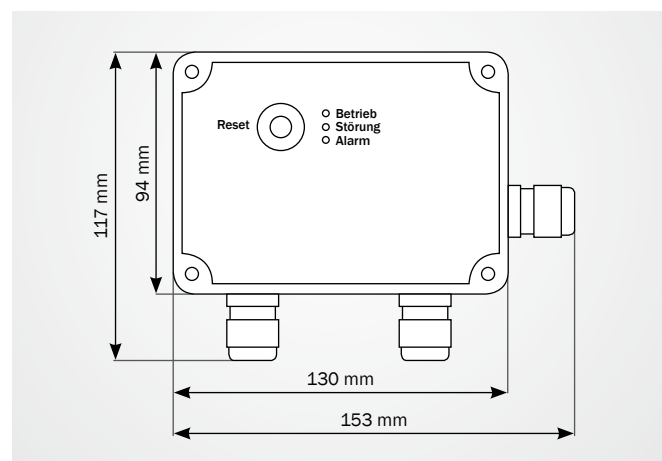
- a) wenn der Rauchmelder entfernt wird
- b) bei Kurzschluss oder Unterbrechung der Rauchmelderleitung
- c) bei fehlender Versorgungsspannung

Die LEDs „Betrieb“, „Alarm“ und „Störung“ leuchten (außer bei fehlender Versorgungsspannung, dann wird die Störung nach Spannungswiederkehr angezeigt).

### Reset

Nach einem Alarm oder einer Störung (z.B. auch Ausfall der Versorgungsspannung) muss der Resettaster für ca. 5 Sekunden betätigt werden, um den SM-Ü in Normalbetrieb zurückzusetzen.

## Abmessungen (mm)



## Anschlussmöglichkeiten des SM-Ü-230V

(empfohlener Kabelquerschnitt 0,75 mm<sup>2</sup>, bei Montage der Steuerung in räumlicher Nähe zur Klappe)

### Versorgungsspannung 230 V AC

Anschluss an die Klemmen 1 und 2 (bauseitig abgesichert).

### Brand-/Rauchschutzklappe (230 V)

Anschluss an die Klemmen 4 und 17, mit einer Brücke zwischen den Klemmen 3 und 16.

### Rauchmelder

Anschluss an die Zusatzklemme (rot/blau). An den zweiten (letzten) Rauchmelder muss ein Abschlusswiderstand 4,7 kΩ angeschlossen werden.

### Potentialfreier Zusatzkontakt

Die Kontakte 7 bis 9 stehen als potentialfreie Umschaltkontakte zur Verfügung. Im Normalbetrieb sind die Kontakte 9 und 8 verbunden, und im Alarm- und Störfall die Kontakte 9 und 7.

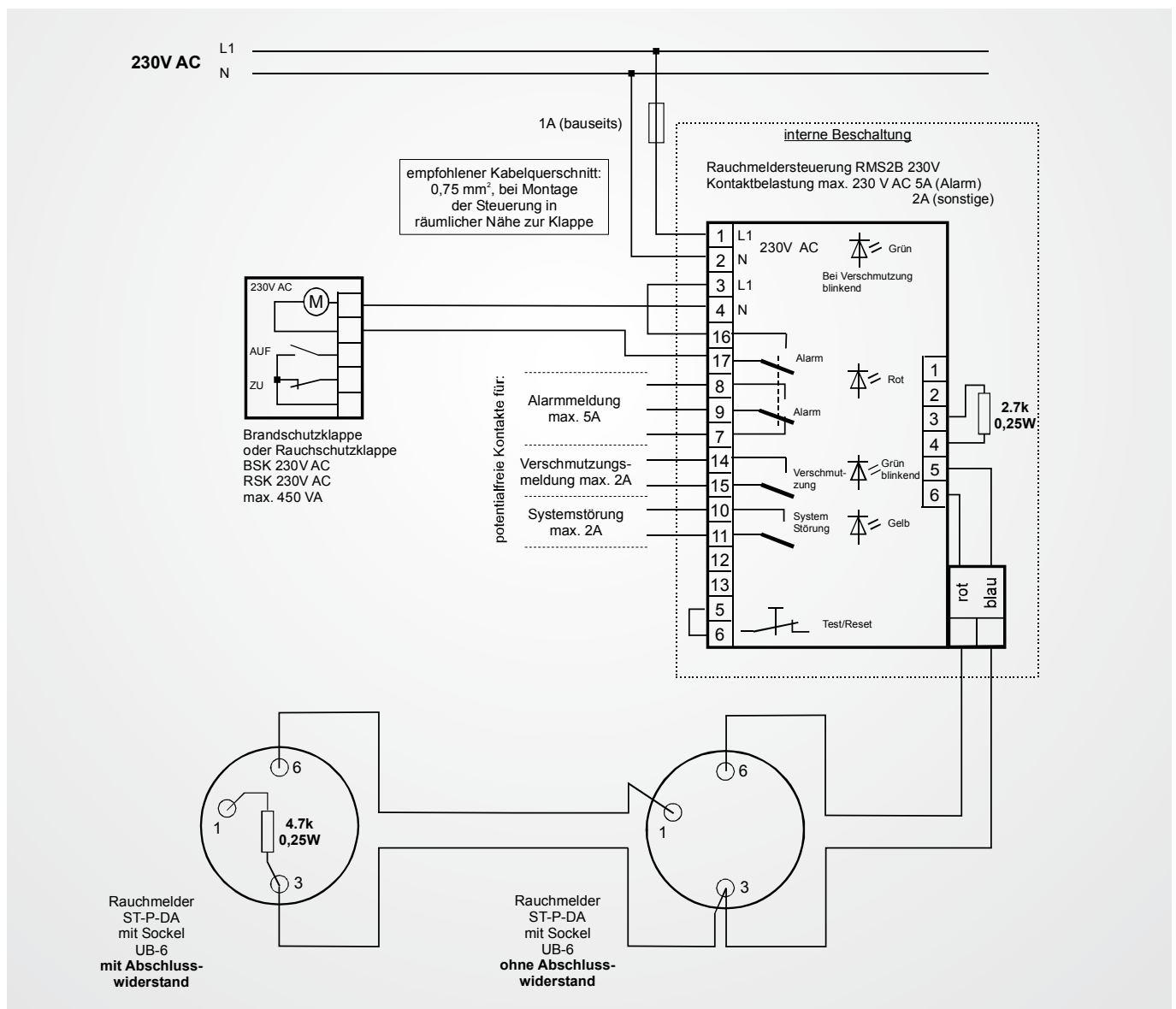
### Verschmutzungswarnung

Die Kontakte 14 und 15 stehen als potentialfreier Kontakt, zur Verschmutzungsmeldung eines der beiden Rauchmelder zur Verfügung. Kontakt im Normalbetrieb geschlossen. Bei Verschmutzung von beiden Rauchmeldern wird Alarm ausgelöst.

### Sicherung 1A (bauseits)

Wir empfehlen die bauseitige Absicherung der Steuerung SM-Ü-230V und die Beachtung der bauaufsichtlichen Richtlinien.

## Ansteuerung für Brandschutz- und Entrauchungsklappen 230 V



# Optischer Rauchmelder ST-P-DA

- Optischer Rauchmelder 24 V mit integriertem Servicealarm



Optischer Rauchmelder ST-P-DA

## Die wichtigsten Vorzüge

Der optische Rauchmelder warnt frühzeitig vor ausbrechendem Feuer, insbesondere bei Bränden, die große Partikel bilden, d. h. bei Schwelbränden.

Die Messkammer enthält einen Sender und einen Empfänger. Normalerweise fällt der gepulste Lichtstrahl vom Sender nicht auf den Empfänger. Wenn Rauchpartikel in die Kammer eindringen, reflektieren diese den Lichtstrahl auf den Empfänger, und ein Alarm wird ausgegeben.

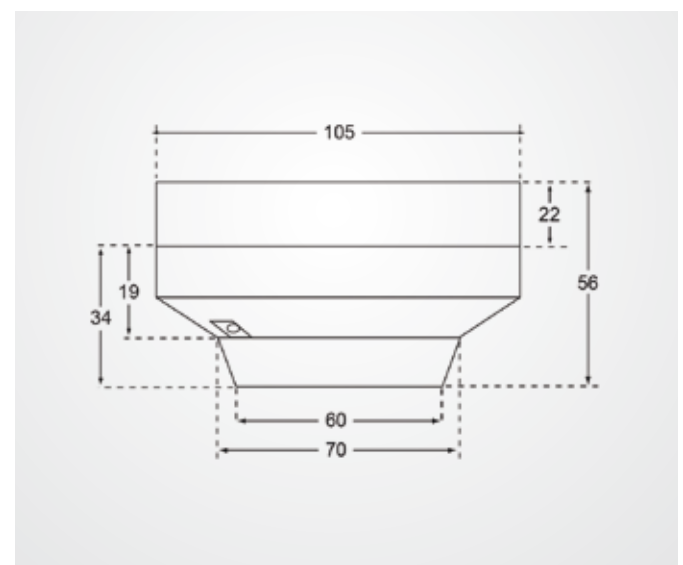
Der Alarm wird durch eine rote LED auf dem Rauchmelder angezeigt, und der Alarmstatus bleibt erhalten, bis er manuell am Steuergerät zurückgesetzt wird. In Betriebsstellung pulst der Sender alle acht Sekunden, um einen niedrigen Überwachungsstrom aufrechtzuerhalten.

Der Rauchmelder ist so konstruiert, dass er gegenüber Luftgeschwindigkeiten, Verschmutzungen und Hochfrequenzstörungen weitestgehend unempfindlich ist.

Das Rauchmeldermodell wird mittels Bajonettfassung in den Sockel eingesetzt, so dass ein einfacher Einbau des Rauchmelders möglich ist.

Wenn der Rauchmelder verunreinigt ist, wechselt er graduell in eine Alarmstellung. Um unnötige Alarmer zu vermeiden, verfügt der Rauchmelder über einen Vorab-Alarm oder Servicealarm (grüne LED), der darauf hinweist, dass das Rauchmeldermodul gereinigt werden muss.

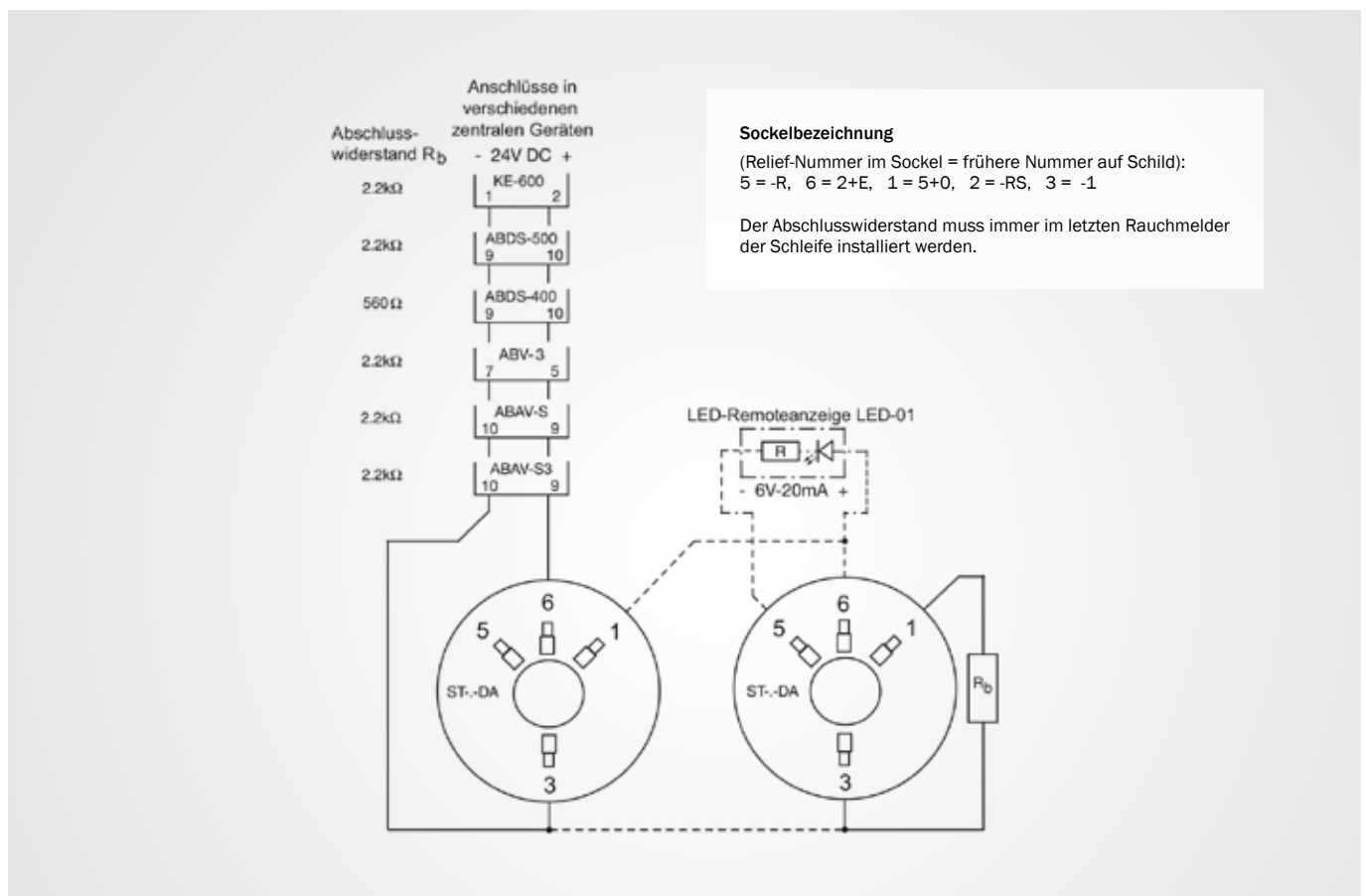
## Abmessungen (mm)



## Technische Daten

| Optischer Rauchmelder ST-P-DA |  |
|-------------------------------|--|
| Betriebsspannung              | 16 – 30 V DC                           |
| Rauchmeldermodul              | Weißes PC mit Metallnetz um die Kammer |
| Sockel                        | Weißes PC                              |
| Arbeitsstrom                  | ca. 0,04 mA                            |
| Servicealarmstrom             | ca. 13 mA                              |
| Alarmstrom                    | ca. 48 mA                              |
| Betriebstemperatur            | -20 °C bis +50 °C                      |
| Max. Luftfeuchtigkeit         | 99 % RH                                |
| Tests gemäß EN-54             | LPC (England)                          |
| Gewicht                       | ca. 150 g                              |
| Servicealarmanzeige           | Grüne LED                              |
| Feueralarmanzeige             | Rote LED                               |

## Schaltplan



# Ausschreibungstext

| Pos. | Beschreibung   | Einheit | Einzelpreis<br>EUR | Gesamtpreis<br>EUR |
|------|--|---------|--------------------|--------------------|
|      | <p><b>Feuerwiderstandsfähiger Abschluss</b> zum Einbau in massiven Wänden. Das Gehäuse besteht aus einem ca. 290 mm langem Stahlblechrohr mit einem aussermittig angeordnetem Klappenblatt aus Kalziumsilikat mit U-Lippendichtring.</p> <p>Beidseitig erfolgt eine Abdeckung mit Nachströmgitter der Typen ÜSG-M und ÜSG-F an denen jeweils eine Haltevorrichtung mit Rauchmeldern des Typs ST-P-DA montiert ist.</p> <p>Die Arretierung der Brandschutzklappe erfolgt über Befestigungsfedern, die hinter einen im Einbaurahmen befindlichen Steg einrasten.</p> <p>Thermoelektrische Auslösevorrichtung 72° C.</p> <p>Ansteuerung über Federrücklaufmotor 230 V mit zwei integrierten Endlagenschaltern zur Signalisierung der Klappenblattstellung AUF/ZU.</p> <p>Eine Rauchmeldersteuerung vom Typ SM-Ü-230 übernimmt die komplette Ansteuerung der zuvor genannten Artikel.</p> <p>Typ: <b>BR-Ü-ED</b><br/> Fabrikat: <b>Strulik GmbH</b></p> <p>Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: <b>Z-6.50-2084</b></p> <p>Die kompletten Einbaurichtlinien entnehmen Sie bitte unserer Produktinformation Brandschutzklappe BR.</p> <p>Abmessungen:<br/> NW 100, 125, 160, 200, 250 und 315 mm</p> |         |                    |                    |



# Ausschreibungstext

| Pos. | Beschreibung   | Einheit | Einzelpreis<br>EUR | Gesamtpreis<br>EUR |
|------|--|---------|--------------------|--------------------|
|      | <p><b>Feuerwiderstandsfähiger Abschluss</b> zum Einbau in leichten Trennwänden. Das Gehäuse besteht aus einem ca. 290 mm langem Stahlblechrohr mit einem aussermittig angeordnetem Klappenblatt aus Kalziumsilikat mit U-Lippendichtring.</p> <p>Beidseitig erfolgt eine Abdeckung mit Nachströmgitter der Typen ÜSG-M und ÜSG-F an denen jeweils eine Haltevorrichtung mit Rauchmeldern des Typs ST-P-DA montiert ist.</p> <p>Die Arretierung der Brandschutzklappe erfolgt über Befestigungsfedern, die hinter einen im Einbaurahmen befindlichen Steg einrasten. Zusätzlich werden noch 6 Befestigungswinkel mit Federklappdübel geliefert, 3 Stück werden vom Werk montiert und 3 Stück lose mitgeliefert.</p> <p>Thermoelektrische Auslösevorrichtung 72° C.</p> <p>Ansteuerung über Federrücklaufmotor 230 V mit zwei integrierten Endlagenschaltern zur Signalisierung der Klappenblattstellung AUF/ZU.</p> <p>Eine Rauchmeldersteuerung vom Typ SM-Ü-230 übernimmt die komplette Ansteuerung der zuvor genannten Artikel.</p> <p>Typ: <b>BR-Ü-EW-L</b><br/>           Fabrikat: <b>Strulik GmbH</b></p> <p>Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: <b>Z-6.50-2084</b></p> <p>Die kompletten Einbaurichtlinien entnehmen Sie bitte unserer Produktinformation Brandschutzklappe BR.</p> <p>Abmessungen:<br/>           NW 100, 125, 160, 200, 250 und 315 mm</p> |         |                    |                    |

# Ausschreibungstext

| Pos. | Beschreibung  | Einheit | Einzelpreis<br>EUR | Gesamtpreis<br>EUR |
|------|---|---------|--------------------|--------------------|
|      | <p><b>Feuerwiderstandstähiger Abschluss</b> zum Einbau in Wänden aus Mauerwerk nach DIN 1053, Beton und in leichte Trennwände.</p> <p>Gehäuse (50 mm stark), Lamellen (40 mm stark) und Anschlagleisten aus asbestfreiem Feuerschutzplattenmaterial, Lamellenachsen aus nichtrostendem Stahl in Bronzebuchsen gelagert.</p> <p>Beidseitig erfolgt eine Abdeckung mit Streckmetallgittern an denen jeweils eine Haltevorrichtung mit Rauchmeldern des Typs ST-P-DA montiert ist.</p> <p>Thermoelektrische Auslösevorrichtung 72° C.</p> <p>Ansteuerung über Federrücklaufmotor 230 V mit zwei integrierten Endlagenschaltern zur Signalisierung der Klappenblattstellung AUF/ZU.</p> <p>Eine Rauchmeldersteuerung vom Typ SM-Ü-230 übernimmt die komplette Ansteuerung der zuvor genannten Artikel.</p> <p>Typ: <b>BKI-Ü</b><br/> Fabrikat: <b>Strulik GmbH</b></p> <p>Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: <b>Z-6.50-2083</b></p> <p>Die kompletten Einbaurichtlinien entnehmen Sie bitte unserer Produktinformation Brandschutzklappe BKI.</p> <p>Abmessungen:<br/> B [mm] ≥ 200 bis ≤ 1000<br/> H [mm] 340, 505, 670, 835 und 1000<br/> Gehäuselänge L [mm] = 250</p> |         |                    |                    |

# Ausschreibungstext

| Pos. | Beschreibung  | Einheit | Einzelpreis<br>EUR | Gesamtpreis<br>EUR |
|------|---|---------|--------------------|--------------------|
|      | <p><b>Feuerwiderstandsfähiger Abschluss</b> zum universellen Einbau in Wänden aus Mauerwerk nach DIN 1053, in Wänden aus Beton und in leichten Trennwänden. Gehäuse und Klappenblatt aus asbestfreiem Feuerschutzplattenmaterial (40 mm dick). Klappenachse aus nichtrostendem Stahl, in wartungsfreien Bronzebuchsen gelagert.</p> <p>Beidseitig erfolgt eine Abdeckung mit Streckmetallgittern an denen jeweils eine Haltevorrichtung mit Rauchmeldern des Typs ST-P-DA montiert ist.</p> <p>Thermoelektrische Auslösevorrichtung 72° C.</p> <p>Ansteuerung über Federrücklaufmotor 230 V mit zwei integrierten Endlagenschaltern zur Signalisierung der Klappenblattstellung AUF/ZU.</p> <p>Eine Rauchmeldersteuerung vom Typ SM-Ü-230 übernimmt die komplette Ansteuerung der zuvor genannten Artikel.</p> <p>Typ: <b>BKU-Ü</b><br/>Fabrikat: <b>Strulik GmbH</b></p> <p>Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: <b>Z-6.50-2093</b></p> <p>Die kompletten Einbaurichtlinien entnehmen Sie bitte unserer Produktinformation Brandschutzklappe BKU.</p> <p>Abmessungen:<br/>B [mm] ≥ 200 bis ≤ 1500<br/>H [mm] ≥ 200 bis ≤ 800<br/>Gehäuselänge L [mm] ≥ 400 bis ≤ 900</p> |         |                    |                    |

# Ausschreibungstext

| Pos. | Beschreibung  | Einheit | Einzelpreis<br>EUR | Gesamtpreis<br>EUR |
|------|---|---------|--------------------|--------------------|
|      | <p><b>Feuerwiderstandsfähiger Abschluss</b> zum universellen Einbau in Wänden aus Mauerwerk nach DIN 1053, in Wänden aus Beton und in leichten Trennwänden. Gehäuse, Klappenblatt und Anschlagleisten aus verzinktem Stahlblech. Klappenachse aus nichtrostendem Stahl in Bronzebuchsen gelagert.</p> <p>Beidseitig erfolgt eine Abdeckung mit Streckmetallgittern an denen jeweils eine Haltevorrichtung mit Rauchmeldern des Typs ST-P-DA montiert ist.</p> <p>Thermoelektrische Auslösevorrichtung 72 ° C</p> <p>Ansteuerung über Federrücklaufmotor 230 V mit zwei integrierten Endlagenschaltern zur Signalisierung der Klappenblattstellung AUF/ZU.</p> <p>Eine Rauchmeldersteuerung vom Typ SM-Ü-230 übernimmt die komplette Ansteuerung der zuvor genannten Artikel.</p> <p>Typ: <b>BK-326-Ü</b><br/> Fabrikat: <b>Strulik GmbH</b></p> <p>Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: <b>Z-6.50-2092</b></p> <p>Die kompletten Einbaurichtlinien entnehmen Sie bitte unserer Produktinformation Brandschutzklappe BK.</p> <p>Abmessungen:<br/> B [mm] ≥ 200 bis ≤ 1500<br/> H [mm] ≥ 200 bis ≤ 800<br/> Gehäuselänge L [mm] ≥ 375 bis ≤ 900</p> |         |                    |                    |

**Strulik GmbH**

Neesbacher Straße 15  
65597 Hünfelden-Dauborn

Telefon: 06438 / 839-0  
E-Mail: [contact@strulik.com](mailto:contact@strulik.com)  
Internet: [www.strulik.com](http://www.strulik.com)

Technische Änderungen vorbehalten!  
© 2017 Strulik GmbH

